

Prokuristen: Rockel, Langendiebach; Kraus, Ragnit.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Hch. Brüning, Stellv. Komm.-Rat Friedr. Canthal, Rentier Aug. Brüning, Major a. D. Heinr. Lambert, Hanau; Kaufm. Ernst Braun, Leipzig.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Braun & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Hanau u. Frankf. a. M.: Gebr. Stern; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Saarbrücken: G. F. Grohe-Henrich & Co. *

Leipziger Baufabrik vorm. W. F. Wenck Aktiengesellschaft in Leipzig-Eutritzsch, Theresienstr.

Gegründet: 14./7. 1891.

Zweck: Erzeugung u. Handel von Schnittmaterial als Balken, Bretter u. dergl. in weichen u. harten Hölzern, sowie Herstellung u. Verlegung von furnierten u. massiven Parketts u. Streifenfußboden in in- u. ausländischen Holzarten. Die Ges. besitzt auch 4 Hausgrundstücke (s. Bilanz). Das Areal der Ges. umfasst 57 000 qm.

Kapital: M. 598 000 in 598 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, dann zuerst auf M. 800 000 u. lt. G.-V. v. 28./4. 1898 auf M. 700 000 herabgesetzt, durch Vernichtung von 100 Aktien. Zwecks Tilg. der Unterbilanz (Ende 1905 M. 68 778) u. behufs Abschreib. von Verlusten nochmalige Herabsetzung um M. 102 000 (auf M. 598 000) lt. G.-V. v. 30./6. 1906 durch Vernichtung von 102 Aktien, die der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellt wurden. Die Aktien können nur mit Einwilligung des A.-R. an andere Personen übertragen werden.

Hypotheken: M. 1 034 352 (Ende 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 12 1/2% Tant. an Vorst., 4% Div., 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Fabrikareal 112 429, Fabrikgebäude 130 661, Masch. 16 034, Inventar 20 040, Fabrikat.-Kto 101 074, Rundholz 72 131, Betriebs-Kto 1812, Fuhrwesen 113, Unk. 300, Effekten 5229, Debit. 452 650, Hausgrundstück 1 169 190, Kassa 49 638. — Passiva: A.-K. 598 000, Fabrikareal-R.-F. 99 252, R.-F. 28 182, Beamten-Pens.-F. 1742, Arb.-Unterst.-F. 13 175, Kredit. 92 270, Hypoth. 1 034 352, Allg. Deutsche Creditanstalt, Leipzig 159 334, Akzente 43 246, Rückstell. 8292, unerhob. Div. 50, Gewinn 53 408. Sa. M. 2 131 307.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 31 444, Unk. 5560, Gehälter 11 650, Versich. 7277, Tant. 1000, Steuern 1045, Zs. 1429, Gewinn 53 408. — Kredit: Vortrag 4705, Fabrikat.-Kto 108 112. Sa. M. 112 818.

Dividenden 1896—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 2, 2 1/2, 3%.

Direktion: O. Wenck, Curt Wenck.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Paul Röntsch, Stellv. Rechtsanwalt Dr. Konr. Hagen, Kommissionsrat O. Wenck, Oscar Röhrig, Leipzig.

Akt.-Ges. für Korbwaren- u. Kinderwagen-Industrie Hourdeaux-Bergmann zu Lichtenfels, Bayern.

Gegründet: 30./1. 1890 mit Rückwirk. v. 1./1. 1889. Übernahmepreis M. 750 000. Firma bis 13./4. 1909 Akt.-Ges. für Korbwaren-Industrie vorm. Amédée Hourdeaux.

Zweck: Fabrikation von Korbwaren u. Kinderwagen u. Handel mit solchen u. mit dem zur Korbwaren- u. Kinderwagenfabrikation dienenden Rohmaterial. Zweigniederlassung in London. Ende 1908 Erwerb der in Liquidation befindl. Kinderwagen- u. Holzwarenfabrik G. m. b. H. in Wasungen. Diese Fabrik wurde 1910 stillgelegt u. 1912 verkauft, doch wird die Ges. das Grundstück zurückerwerben müssen, da Käufer insolvent geworden. Die G.-V. v. 13./4. 1909 beschloss die Fusion mit der Firma Bergmann & Co. in Hirschaid u. Lichtenfels u. zu diesem Zweck die Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 (auf M. 900 000). Der Verlust in 1909 M. 36 385 wurde durch R.-F. Hirschaid bezw. Zentrale mit M. 28 300 bezw. 8035 gedeckt.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1909 um M. 400 000 in 400 Aktien, begeben zu 100%.

Anleihen: I. M. 250 000 in 4% vom Vorbesitzer übernomm. Prior.-Oblig. von 1890, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari, ab 1891 bis längstens 1919 durch jährl. Ausl. von 2% und ersp. Zs. in der G.-V. auf 1./7.; Verstärkung vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Anwesen. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. n. F. Noch in Umlauf Ende Dez. 1912 M. 79 000. II. M. 100 000 in 4 1/2% Prior.-Oblig. von 1905. Tilg. innerh. 14 Jahren. Aufgenommen zur Deckung von Neubau-Kosten. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 55 500. Zahlst. s. unten. III. M. 700 000 in 4 1/2% Prior.-Oblig. v. 1909. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 655 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 10% zum R.-F. nach Bestimmung des A.-R., vom Rest bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 an Vors., M. 500 an jedes and. Mitgl.), Tant. an Vorst., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 499 038, Neubau Zentrale 24 524, Masch. 51 666, Werkzeuge 1, Beleucht.-Anlage 1, Inventar 1, Fourage 1076, Feuerung u. Beleucht. 1556, Versich. 3680, Waren 960 565, Debit. 722 952, Wechsel 39 765, Kassa 8992, Hypoth.-Wasungen 50 000. — Passiva: A.-K. 900 000, Prior. I 79 000, do. II 55 500, do. III 655 500, do. Zs.-Kto 3595, R.-F. 39 801 (Rückl. 2827), do. Tilg.-Kto 1000, Res. für Grundstück-Stempel